KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Niederotterbach
AGS-Schlüssel: 33702056

Stichtag: 31.08.2016

Hauptwohnung gesamt: 315 Nebenwohnung gesamt: 13 Einwohner gesamt: 328
Anzahl der bewohnten Straßen: 7
Anzahl der bewohnten Adressen: 117

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	154	48,889	161	51,111	315	100
davon Ausländer	2	14,286	12	85,714	14	4,444
gemeldete Nebenwohnungen	6	46,154	7	53,846	13	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**160**	**48,78**	**168**	**51,22**	**328**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	13	4,127	15	4,762	28	8,889
10-19 Jahre	17	5,397	18	5,714	35	11,111
20-29 Jahre	12	3,81	15	4,762	27	8,571
30-39 Jahre	19	6,032	17	5,397	36	11,429
40-49 Jahre	20	6,349	27	8,571	47	14,921
50-59 Jahre	30	9,524	32	10,159	62	19,683
60-69 Jahre	23	7,302	15	4,762	38	12,063
70-79 Jahre	12	3,81	11	3,492	23	7,302
80-89 Jahre	7	2,222	10	3,175	17	5,397
90-99 Jahre	1	0,317	1	0,317	2	0,635
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**154**	**48,889**	**161**	**51,111**	**315**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	2	0,635	5	1,587	7	2,222
3-5 Jahre	4	1,27	6	1,905	10	3,175
6-15 Jahre	15	4,762	18	5,714	33	10,476
16-17 Jahre	4	1,27	3	0,952	7	2,222
18-20 Jahre	7	2,222	5	1,587	12	3,81
gesamt	**32**	**10,159**	**37**	**11,746**	**69**	**21,905**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	0	0	3	0,952	3	0,952
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	3	0,952	1	0,317	4	1,27
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	1	0,317	2	0,635	3	0,952
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	0	0	1	0,317	1	0,317
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	2	0,635	3	0,952	5	1,587
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	0	0	1	0,317	1	0,317
gesamt	**6**	**1,905**	**11**	**3,492**	**17**	**5,397**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	33	10,476	38	12,063	71	22,54
römisch-katholisch	72	22,857	90	28,571	162	51,429
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	0	0	0	0
ohne Angabe, gemeinschaftslos	49	15,556	32	10,159	81	25,714
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	1	0,317	1	0,317
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**154**	**48,889**	**161**	**51,111**	**315**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	51	16,19	55	17,46	106	33,651
verheiratet	87	27,619	87	27,619	174	55,238
verwitwert	4	1,27	12	3,81	16	5,079
geschieden	10	3,175	6	1,905	16	5,079
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	1	0,317	1	0,317
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2	0,635	0	0	2	0,635
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**154**	**48,889**	**161**	**51,111**	**315**	**100**

Die Daten wurden am 01.09.2016 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.